

SIV.NEWS

1

Magazin für die Energie- und Wasserwirtschaft

www.siv.de | 2019

Auf in eine neue ERP-Welt!

Seite 4



Stromnetz Berlin GmbH wechselt zur SIV.AG

Abrechnung von 2,4 Mio. Messlokationen beim größten städtischen Stromverteilnetzbetreiber **7**

Bürgerbeteiligung pur: Mieterstromprojekte

Greenpeace Energy GmbH setzt auf Projekterfahrung und Technologiekompetenz der SIV.AG **10**

Serviceorientiert, schnell, komfortabel, 24/7

31 % aller Kunden der Nordwasser GmbH wechseln in nur neun Monaten zum neuen Kundenportal **14**

Stadtwerke Cottbus erweitern Kundenserviceportal um Energiemanagement

Aufgrund neuer Energieeffizienz-Anforderungen haben sich die Stadtwerke Cottbus für die Einführung einer Energiemanagement-Plattform entschieden. Im Fokus steht die Optimierung des städtischen Fernwärmenetzes, woraus sich zahlreiche weitere Anwendungsbereiche für das städtische Netzwerk ergeben.

Die Stadtwerke Cottbus, die sowohl langjähriger Nutzer des Kundenserviceportals der ITC AG als auch des Abrechnungssystems kVASy® der SIV.AG sind, haben im Jahr 2016 ein Energiemanagement-Projekt gestartet. Formuliertes Projektziel war der Aufbau eines Kundenportals zur Energieeffizienzoptimierung, wobei der Schwerpunkt auf der Visualisierung städtischer Objekte hinsichtlich Strom- und Wärmeverbrauch lag. Mit Hilfe des Fernwärme-Monitorings sollte den Stadtwerken Cottbus ein schneller Überblick über die Einhaltung der Rücklauftemperaturen in den zahlreichen Kundenanlagen ermöglicht werden, sodass bei signifikanten Überschreitungen sofort eingegriffen werden kann. Des Weiteren wurde die Ausdehnung auf RLM-Kunden als konkretes Ziel definiert. Über alle Teilziele hinweg bestand auch der Wunsch, dass der Kunde eine erhöhte Sensibilität für den Wärme- und Strombedarf entwickelt, d.h. vom passiven Verbraucher zum aktiven Prosumer wird.

Schnelle Implementierung und hohe Verfügbarkeit

Für die Umsetzung dieser Zielstellungen wird die Energiemanagement Software ITC PowerCommerce® EnMS eingesetzt, wobei sie als Full-Service-Lösung und Cloud-Produktversion zum Einsatz kommt. Dadurch sind eine besonders schnelle Implementierung sowie eine hohe Verfügbarkeit (24/7) gewährleistet. Damit können Energiedaten systematisch und kontinuierlich erfasst werden, um die Transparenz der Energieverbräuche entlang verschiedener Prozesse zu erhöhen und somit Energiekosten verursachergerecht zuzuordnen. Im konkreten Fall kommen zur Optimierung der städtischen Energieeffizienz u. a. folgende Funktionen zum Einsatz:



- > Manuelle und automatisierte Datenerfassung zur Anbindung einer Vielzahl verschiedener Messsysteme
- > Bildung von Energiekennzahlen zur Bildung von Benchmarks
- > Visuelle Werkzeuge zum Vergleich verschiedener Messstellen (Lastganganalyse, Heatmaps etc.)
- > Automatische Alarmierungen zur Überwachung individuell gesetzter Systemgrenzen
- > Automatisierte Erstellung von Reports.

Dazu wurden zunächst die Messpunkte öffentlicher Einrichtungen der Stadt Cottbus (Schulen, Rathaus, Universität) erfasst und visualisiert, privatwirtschaftlich betriebene Gebäude (Unternehmen, Businessparks) eingebunden sowie der Ausbau der Fernauslesung der Wärmemessgeräte vorangetrieben. Letzteres betrifft Netzparameter wie die Vor- und Rücklauftemperatur, den Durchfluss und die Wärmeleistung, die im EnMS-Portal verarbeitet werden. Demzufolge konnte der Zeitaufwand für die Festlegung von Optimierungspunkten reduziert werden, was wiederum zu einer deutlichen Prozesskosteneinsparung geführt hat. Durch die vielfältigen Visualisierungsmöglichkeiten der Software konnten die Schwachstellen

Abb.: ITC-Energiemanagement-Plattform optimiert Fernwärme-Monitoring

sowie konkrete Optimierungsmaßnahmen aufgezeigt werden, wodurch eine erhöhte Akzeptanz bei den Kunden gegenüber der Energieeffizienzthematik erreicht wurde. Als universelle Portalplattform der Stadtwerke Cottbus bildet das seit vielen Jahren erfolgreich im Customer-Self-Service eingesetzte ITC-Portal im Zusammenspiel mit kVASy® jetzt auch die Basis für das Energiemanagement.

Um zukünftig das Maximum an Energiesparpotentialen im städtischen Netzwerk zu erreichen, hat Klaus Herold, Leiter des Messwesens der Stadtwerke Cottbus, folgendes vorgesehen: „Das Ziel des Einsatzes der Energiemanagement-Software ist die Erreichung eines Optimums für das städtische Netzmonitoring, d.h. es müssen ca. 75 % aller Netzpunkte angeschlossen und visualisierbar sein.“

Da die ITC-Software aufgrund ihrer nahezu unbegrenzten Skalierbarkeit mit den Kundenanforderungen wächst, kann diese Zielstellung in absehbarer Zukunft erreicht werden. (mr)



>>

Marc Litim

Leiter Vertrieb
ITC Internet-Trade-Center AG
Ostra-Allee 9, 01067 Dresden
Telefon: +49 351 32017-600
info@itc-ag.com

SMART METER DATA: GESCHÄFTSMODELLE FÜR VERSORGENGS- UNTERNEHMEN

Entwickeln Sie mit uns schon heute Ihre Geschäftsmodelle von morgen! Unser Meter Data Management mit innovativen Data Services aus der Cloud eröffnet Ihnen eine Vielzahl neuer Digitalisierungsmöglichkeiten.

Wir unterstützen Sie mit intelligenten Lösungen für die Smart City der Zukunft, denn eines steht fest: Wer die Daten hat, hat auch die Kunden!

